

# JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH

---

**Pressegespräch zum Projekt** „Volkswirtschaftliche Effekte von  
Bauinvestitionen der Diözese Graz-Seckau“

Dr. Franz Pretenthaler  
Mag. Raimund Kurzmann, Veronika Richter MA, Dr. Gerhard Streicher

5. April 2013

# Projektumfang

---

- Bei der Verwaltung von kirchlichem Eigentum steht vor allen die Substanzerhaltung und die bleibende Nutzbarkeit von sakralen wie weltlichen Bauten im Vordergrund.
- Neben direkten Effekten dieser Investitionsausgaben ergeben sich zusätzlich indirekte und induzierte Effekte
  - indirekte Effekte über Vorlieferbeziehungen
  - induzierte Effekte ergeben sich über zusätzliche Einkommen
- Bestimmung dieser wirtschaftlichen Effekte mittels des Wirtschaftssimulationsmodells ASCANIO

# Projektablauf - Datenerhebung

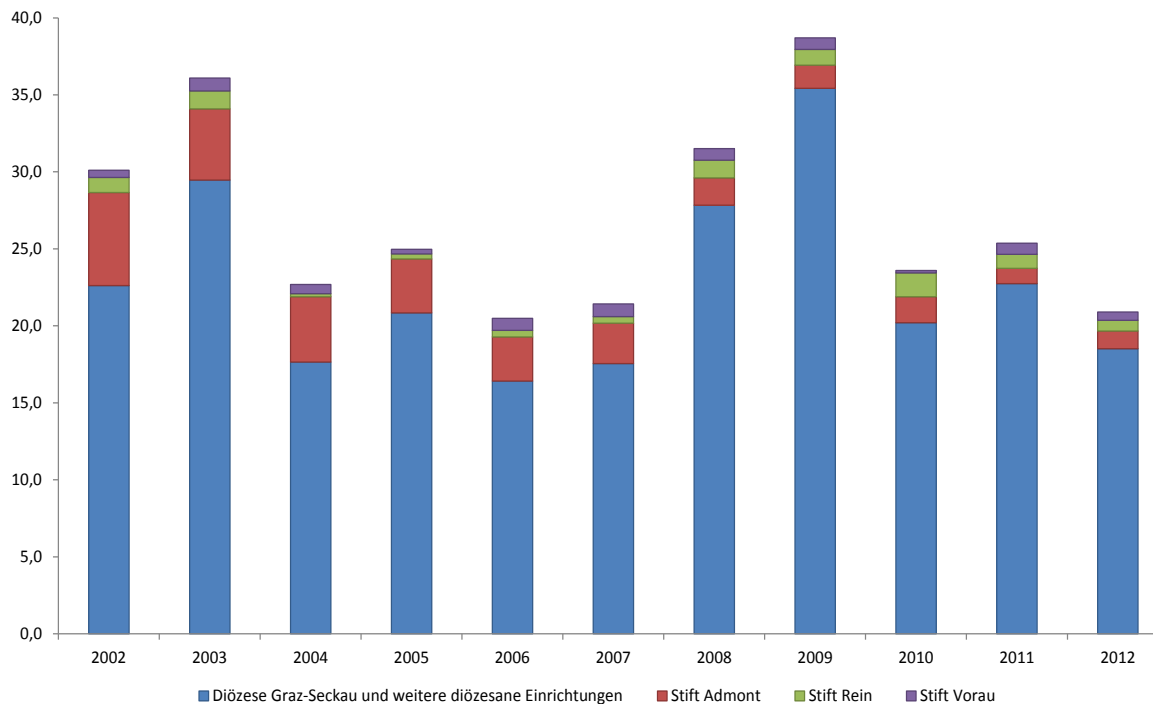
---

3

- Informationen über Investitionen und Ausgaben über laufende Instandhaltung wurden bei ausgewählten Trägern erhoben:
  - Diözese Graz-Seckau und weitere diözesane Einrichtungen
  - Stift Admont
  - Stift Vorau
  - Stift Rein

# Projekttablauf - Datenerhebung

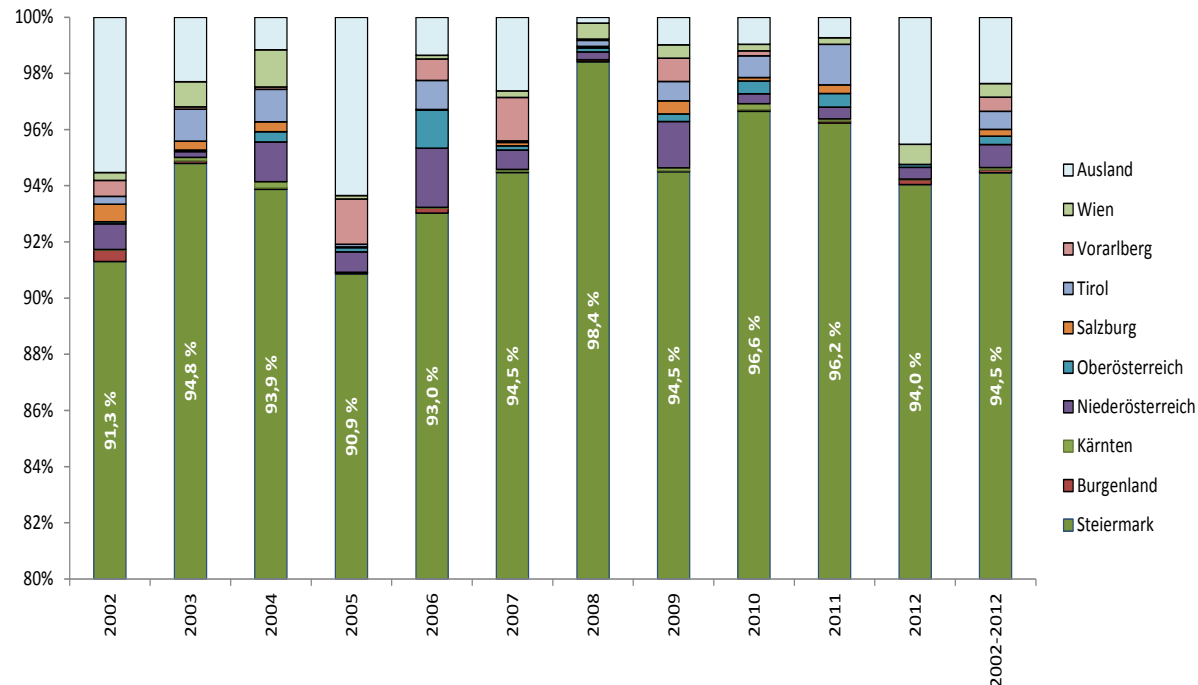
- Im Zeitraum 2002 bis 2012 wurden € 295,8 Mio. (Netto) an Ausgaben für Investitionen und Instandhaltung von den Trägern gemeldet.



Quelle: Berechnungen JR-POLICIES.

# Projekttablauf - Datenerhebung

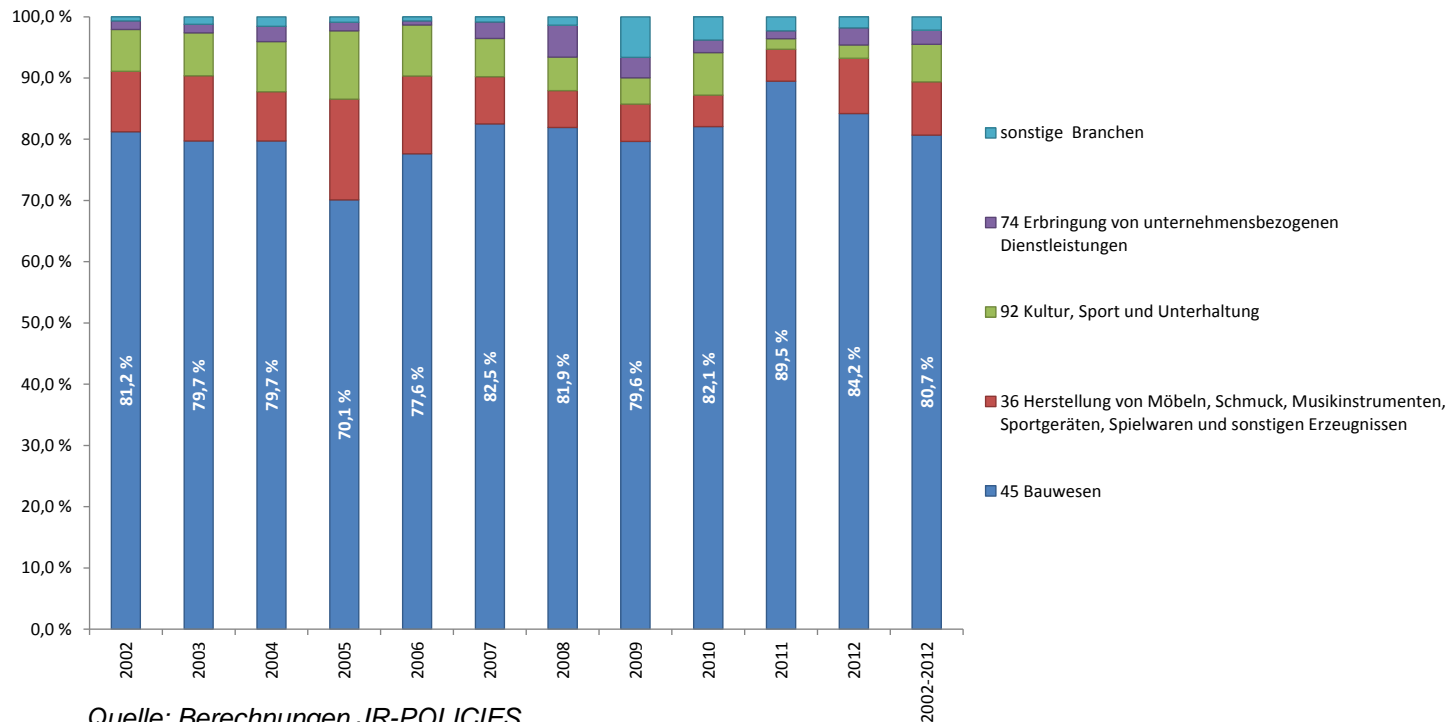
- Im Zeitraum 2002 bis 2012 wurden rund 95 % bzw. € 279.4 Mio. der Investitions- und Instandhaltungsausgaben an steirische Unternehmen vergeben.



Quelle: Berechnungen JR-POLICIES.

# Projekttablauf - Datenerhebung

- Im Zeitraum 2002 bis 2012 wurden rund 80 % der Investitions- und Instandhaltungsausgaben an Unternehmen im Bauwesen vergeben.



# Simulation mit ASCANIO

7

- Mit den Investitionstätigkeiten verbundene volks- und regionalwirtschaftliche Effekte im Zeitraum (2002 – 2012)

	regionale Nachfrage [Mio. €]	Wertschöpfungseffekte [Mio. €]:			Beschäftigungseffekte [VZÄ]:		
		direkte & indirekte Effekte	induzierte Effekte	Gesamt	direkte & indirekte Effekte	induzierte Effekte	Gesamt
Burgenland	0,33	3	4	7	40	50	85
Kärnten	0,23	10	13	23	150	125	275
Niederösterreich	2,44	10	23	33	150	250	400
Oberösterreich	0,87	13	23	36	175	225	425
Salzburg	0,73	5	14	19	75	150	225
<b>Steiermark</b>	<b>279,42</b>	152	51	203	2.000	550	2.550
Tirol	1,89	4	12	16	55	150	200
Vorarlberg	1,49	2	5	7	30	50	75
Wien	1,44	19	50	69	250	475	725
<b>Gesamt</b>	<b>288,84</b>	217	195	411	2.950	2.050	4.950

Quelle: Berechnungen JOANNEUM RESEARCH-POLICIES mit ASCANIO.

# Simulation mit ASCANIO

- Mit den Investitionstätigkeiten verbundene Effekte für die Steiermark im Zeitraum (2002 – 2012)

	Wertschöpfungseffekte [Mio. €]:			Beschäftigungseffekte [VZÄ]:		
	direkte & in- direkte Effekte	induzierte Effekte	Gesamt	direkte & in- direkte Effekte	induzierte Effekte	Gesamt
<b>Insgesamt</b>	<b>153</b>	<b>51</b>	<b>203</b>	<b>2.000</b>	<b>550</b>	<b>2.550</b>
Baugewerbe	107	7	114	1.400	50	1.450
Handel	5	9	14	70	130	200
Interessensvertretungen, Kultur, Sport und andere persönliche DL	6	3	9	100	50	150
unternehmensnahe DL	6	2	8	80	20	100
Baumaterialien	6	0	6	60	0	60
Banken und Versicherungen	3	4	7	20	30	50
Metalle	3	1	4	35	10	45
sonstige Sachgüter	2	0	2	30	5	35
Beherbergung, Restaurants	0	2	2	5	30	35
Wohnungswesen, Vermietung	2	9	11	5	15	20
Übrige Sektoren	13	14	27	150	225	375

Quelle: Berechnungen JOANNEUM RESEARCH-POLICIES mit ASCANIO.



# damit verbundene Steuer- und Abgabeneffekte in Österreich

9

- Die mit den Investitionstätigkeiten verbundenen Steuer- und Abgabeneffekte im Zeitraum (2002 – 2012) betragen insgesamt rund € 200 Mio.

	Empfänger nach Finanzausgleich			Gesamt
	Bund	Länder	Gemeinden	
Bund	102			102
Burgenland		1	0	1
Kärnten		2	1	3
Niederösterreich		5	3	8
Oberösterreich		5	3	8
Salzburg		2	1	3
Steiermark		4	4	8
Tirol		2	2	4
Vorarlberg		1	1	2
Wien		6	4	10
<b>Steuern gesamt</b>	<b>102</b>	<b>28</b>	<b>19</b>	<b>149</b>
<b>Sozialversicherungen gesamt</b>				<b>56</b>

Quelle: Berechnungen JOANNEUM RESEARCH-POLICIES.

# Zusammenfassung

---

- Zeitraum 2002-2012
  - Träger haben rund € 296 Mio. (Netto) in der Steiermark investiert
    - Großteil der Aufträge (95 %) wurden von steirischen Unternehmen durchgeführt
    - 80 % der Ausgaben ging an Unternehmen im Bauwesen
- Damit verbundene volks- und regionalwirtschaftliche Effekte in der Steiermark
  - Bestimmung mittels Wirtschaftssimulationsmodell ASCANIO
  - € 203 Mio. an damit verbundener Wertschöpfung und rund 3.000 ausgelastete jahresvollzeitäquivalente Beschäftigte (VZÄ) in der Steiermark
    - damit jährlich durchschnittlich € 18 Mio. an Wertschöpfung und 230 ausgelastete jahresvollzeitäquivalente Beschäftigte (VZÄ)
- Steuer- und Abgabeneffekte in Österreich
  - € 149 Mio. an Steuereffekten
  - € 56 Mio. an Sozialversicherungsabgaben